

NEUBAU AN EMSSTRASSE GEPLAN

Meppen: EVB schafft Kehrtwende beim Betriebsergebnis

Von [Hermann-Josef Mammes](#)

In der Vergangenheit verfinsterten sich die Minen des Vorstandes der Emsländischen Volksbank (EVB) von Jahr zu Jahr mehr. Das Bilanzjahr 2018 zauberte Frank Thiel und Klaus Krömer jedoch ein Lächeln ins Gesicht. Alle Zahlen weisen einen Aufwärtstrend auf. Zudem plant die Bank in Meppen einen Neubau.

"Vor dem Hintergrund der negativen Rahmenbedingungen wie der Niedrigzinsphase sind die Zahlen ziemlich gut", sagte denn auch Vorstandsvorsitzender Frank Thiel in einem Pressegespräch. Der Negativtrend spiegelte sich besonders im schrumpfenden Betriebsergebnis wider. Dieses konnte im abgelaufenen Jahr erstmals wieder gegenüber 2017 um 1,3 Millionen Euro auf 13,1 Millionen Euro gesteigert werden. Dabei wissen die beiden Vorstände auch, bei wem sie sich zu bedanken haben: "Unser Team hat einen guten Job gemacht." Zugleich erhöhte die EVB die Zahl der Beschäftigten um elf auf 240.



Aber auch die Zahl der Mitglieder stieg noch einmal um 322 auf 23.666 an. Dabei würde die EVB nicht nur Geschäftskunden, die sich in anderen Regionen neue Geschäftsfelder erschließen, weiterhin begleiten. Auch immer mehr Privatkunden hielten der Bank trotz eines auswärtigen

Wohnortes die Treue. Selbst Kunden aus Chile und Singapur bedienen sich der [Emsländischen Volksbank](#).

Aber auch die anderen Kennzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr an: Die Bilanzsumme um 5,5 Prozent auf 1,529 Milliarden Euro. Damit ist die EVB die drittgrößte Genossenschaftsbank im Weser-Ems-Gebiet. Der Bau- und Immobiliensektor ist weiterhin die treibende Kraft im Kreditgeschäft und zwar sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich. Die Kundenkredite nahmen noch einmal um 4,2 Prozent auf 1,089 Milliarden Euro zu. Bei den Privatkunden erfreuten sich zunehmend Eigentumswohnungen sowie Doppel- und Reihenhäuser immer mehr Beliebtheit. "Viele Kunden wollen auch in 2019 investieren", kündigte Thiel an.

In Folge der Niedrigzinsphase suchten immer mehr Menschen nach Alternativen für ihre Geldanlagen. Bei den Wertpapieren und Bausparverträgen verzeichnete die EVB einen Zuwachs von 3,9 Prozent gegenüber 2017 auf jetzt 951 Millionen Euro.

Klaus Krömer gab für die EVB die Devise "nah, modern und begeisternd" aus. Hierzu gehören neue digitale Anwendungen. Neu eröffnet wurde die Filiale in Heede im Februar 2018. Dabei wurden die Kunden sogar nach ihren Wünschen bei der Inneneinrichtung gefragt. In den Beratungszimmern finden sich ortsnahe Motive wie die 100-jährige Linde, der Heeder See und die Emsbrücke wieder. Geschlossen wurde hingegen die Filiale in Schöninghsdorf, die in den vergangenen Jahren vermutlich wegen ihrer Grenz Nähe mehrfach überfallen wurde. Ein Mitarbeiter erlebte allein drei Überfälle. Allerdings gebe es dort noch einen Geldautomaten.



*Das Fahrradgeschäft Augustin an der Emsstraße 6 in Meppen soll abgerissen werden.
Foto: Hermann-Josef Mammes*

In 2020 will die Emsländische Volksbank ihre Zentrale an der Emsstraße in Meppen erweitern. "Wir haben das Nachbargrundstück an der Emsstraße in Meppen schon erworben", sagte Krömer. Das dortige Fahrradgeschäft Augustin besitzt noch einen Pachtvertrag bis Ende 2019. Voraussichtlich im Jahr 2020 werde das alte Gebäude dann abgerissen. "Wir planen auf dem Areal ein neues Verwaltungsgebäude", ergänzte Krömer.

